



Fachbereich/Eigenbetrieb Bürgerdienste
Verfasser/in
Vorlage Nr. 218/2020
Datum 18.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	14.01.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	28.01.2021	

Betreff:

Zuschussantrag der Fritz-Berger-Stiftung für den ehrenamtlichen Besuchsdienst

Anlagen:

Antrag der Fritz-Berger-Stiftung vom 27. Februar 2020

Beschlussvorschlag:

Die Gewährung des Zuschusses für den ehrenamtlichen Besuchsdienst ipunkt in Höhe von 2.500 € für die Jahre 2021, 2022 und 2023 wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2021	2022	2023			Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:		2.500	2.500	2.500			7.500
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:		2.500	2.500	2.500			7.500
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

Keine.

Begründung:

Der ehrenamtliche Besuchsdienst des ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Seit der Gründung stehen ehrenamtliche Helfer/-innen, pflege- und betreuungsbedürftigen bzw. von Behinderung betroffenen Menschen zur Seite.

Die ehrenamtlichen Helfer lassen den Betroffenen hilfeerschließende und aktivierende Besuche bzw. Begleitung zukommen. Dafür werden die Ehrenamtlichen von professionellen Mitarbeiterinnen des ipunkt angeleitet und fortlaufend geschult.

Seit Beginn wird der Besuchsdienst vom Landkreis mit 2.500 € jährlich unterstützt. Im Laufe der Jahre stieg die Zahl der Nutzer, insbesondere für folgende Bereiche:

- Unterstützung bei Alltagsgeschäften
- Stärkung der Sozialkontakte
- Freizeitaktivitäten
- Schriftliche Angelegenheiten

- Begleitung bei Arzt-/ Therapieterminen.

Die Zahl der ehrenamtlichen Helfer beläuft sich auf ca. 26 Personen, die Zahl der unentgeltlichen Einsatzstunden im Jahr 2019 betrug 1.131 Stunden. Davon entfielen allein auf die Stadt Lörrach ca. 900 Einsatzstunden. Der Aufwand für die Anleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen ist aufgrund der steigenden Zahl der Nutzer und der Einsatzstunden gestiegen. Daher können die Kosten nicht mehr gedeckt werden.

Erwähnenswert ist, dass jeder kommunale Zuschuss durch die gesetzliche Kranken- und Pflegekasse entsprechend verdoppelt wird.

Die vorbildliche Unterstützung und Integration der älteren Generation, am heutigen Lebensstandard ist unverzichtbar und für die Stadt Lörrach von erheblicher Bedeutung.

Daher schlagen wir vor, der Gewährung des Zuschusses in Höhe von 2.500€ zuzustimmen.

Geraldine Dannecker
FachbereichsleiterIn